

Israel: Festival-Marathon im Juni

Den Juni in Israel sollte sich niemand entgehen lassen! Denn außergewöhnliche Veranstaltungen locken Gäste aus aller Welt ins Heilige Land.

Berlin, 01.06.2015 – Israel ist für kulturinteressierte Urlauber eines der absoluten Top-Ziele auf der Welt. Dabei verlässt sich das Land nicht nur auf seine faszinierende, jahrtausendealte Geschichte, sondern fügt ständig neue und innovative Events zu seinem Angebot hinzu. So sind es Anfang Juni drei relativ junge Feste, die den Veranstaltungskalender Israels prägen: Das Festival of Lights in Jerusalem, die Gay Pride Week in Tel Aviv sowie das Opernfestival von Massada in der Judäischen Wüste.

International Festival of Lights Jerusalem (03.- 11. Juni):

Dutzende nationale und internationale Künstler verwandeln die israelische Hauptstadt für knapp eine Woche jeden Abend ab 20 Uhr in ein leuchtendes, buntes Meer aus Farben. Dreidimensionale Installationen, projizierte Videos auf den Wahrzeichen sowie aufwändige Sound- und Lichtershow versetzen die Zuschauer in Begeisterung. Über eine viertel Million Besucher erwartet Jerusalem zur siebten Ausgabe des Festival of Lights. Die Klagemauer, das Yaffa Tor sowie das Damaskus Tor sind nur einige der zahlreichen historischen Orte, die zu diesem Anlass in neuem Glanz erstrahlen. Jedes Gebäude erzählt, mit aufwendig inszenierten Lichtbildern, seine ganz eigene Geschichte. Bei einem Spaziergang durch die illuminierten Gassen der malerischen Altstadt begegnen die Besucher Straßenkünstlern, Gauklern und Feuerspuckern. Überall wird Musik gespielt. Und wer bei all diesen Eindrücken Appetit auf die lokale Küche bekommt, findet in den Restaurants und bei den Falafelköchen in den Straßen diverse kulinarische Köstlichkeiten. Auf den Märkten kommen Sammler mit einmaligen Erinnerungsstücken an dieses zauberhafte Ereignis auf ihre Kosten.



Das Festival of Lights ist eine weltweite Veranstaltungsreihe, die von einem erlesenen Kreis ausgewählter Städte ausgerichtet wird. Neben Jerusalem wird 2015 auch in Berlin ein Lichterfest stattfinden. Bei dem Event vom 9. bis 18. Oktober wird Israel als Partnerland mit von der Partie sein.

Weitere Details über das Festival in Jerusalem erfahren Sie auf der offiziellen Seite: <http://lightinjerusalem.org.il/en>

Gay Pride Week (04.- 14. Juni)

Anfang Juni steht Tel Aviv ganz im Zeichen des Regenbogens. Die nimmermüde Mittelmeermetropole gilt seit langem als eine der aufgeschlossensten und

schwulenfreundlichsten Städte der Welt. Während der [Gay Pride Week](#) wird sie ab dem 4. Juni für insgesamt elf Tage zum unumstrittenen Zentrum der internationalen LGBT-Community.

Genauso bunt wie die Besucher ist auch das Programm in dieser Zeit: faszinierende Kulturevents, stimmungsvolle Konzerte und exklusive Märkte prägen das Bild Tel Avivs. Am Abend bereichern wilde Partys an den Stränden und in der Innenstadt das ohnehin überwältigende Nachtleben der zweitgrößten Stadt des Landes. Das Highlight der Woche ist zweifelsfrei die farbenprächtige Parade am Freitag, den 12. Juni, an der 2014 weit über 100.000 Menschen teilgenommen haben. Unter der mediterranen Sonne begleitet das Partyvolk bei knapp 30 Grad den Zug vom Gan Meir Park, mitten im Zentrum der Schwulen- und Lesbenszene Tel Avivs, nordwärts in Richtung Gordon Beach, wo im Anschluss eine berauschte Party bis in die frühen Morgenstunden steigt.

Die Pride Week ist jedoch nicht die einzige LGBT-Großveranstaltung in diesem Jahr: vom 15. bis 21. Oktober ist Tel Aviv Schauplatz der ersten Auflage der [Water Games](#), einer einzigartigen Mischung aus Sport- und Kulturevent. An den Stränden amüsieren sich tagsüber hunderte Menschen bei Wasserpolo, Beach Volleyball oder dem israelischen Volkssport Matkot. Sobald die Sonne gen Horizont sinkt, widmen sich alle dem, was man in Tel Aviv wie in kaum einer zweiten Stadt auf der Welt kann: das Leben in vollen Zügen genießen und bis in die frühen Morgenstunden zu tanzen, zu flirten und zu feiern.

Opera in Massada (04.- 13. Juni)

Ob in Verona oder Bregenz: im alljährlichen Opernkalender mangelt es wahrlich nicht an imposanten Inszenierungen unter freiem Himmel. Doch die Szenerie am Tafelberg von Massada, der südwestlich des Toten Meeres 400 Meter majestätisch in den Himmel ragt, stellt alles andere in den Schatten. Die beeindruckende Kulisse mit der gigantischen, knapp 7.000 Zuschauer fassenden Tribüne ist seit 2010 Austragungsort des internationalen Opernfestivals. Seitdem wurden unter anderem bereits Aida, La Traviata und Carmen auf der Bühne Massadas, das seit 2001 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist, aufgeführt.



Das diesjährige Festival am Fuße der legendären Felsenfestung von König Herodes vereint zum ersten Mal zwei voll inszenierte Opernproduktionen: Im Mittelpunkt steht Giacomo Puccinis Werk „Tosca“ (4., 6., 11. und 13. Juni). Geleitet, wie schon in den vergangenen Jahren, werden die Aufführungen von Maestro Daniel Oren. Am 5. und am 12. Juni kommen die Besucher in den Genuss, Carl Orffs Carmina Burana zu erleben.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.tosca-at-masada.com

Wer jetzt Lust bekommen hat, das eine oder andere Event einmal selbst zu erleben, kann sich bereits für 2016 ein Kreuzchen im Kalender setzen, denn alle Events finden jährlich statt.